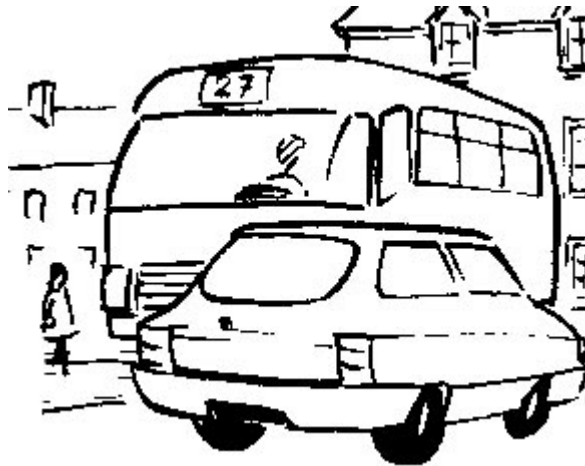


<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	Pädagogische Hinweise	E1 / 12
<i>übergreifendes Lernziel</i>	E. EINE NACHRICHT BEWERTEN	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	1	
<i>Lernbereich</i>	1: EINER EIGENEN NACHRICHT BEDEUTUNG GEBEN.	
<i>konkretes Lernziel</i>	2: Seine Ansichten an Hand von Beispielen aus dem eigenen Leben und aus dem Leben anderer Personen veranschaulichen.	
<i>Voraussetzungen</i>		
<i>Anzahl der Übungen</i>	5	
<i>Abschlussübungen</i>	E1/12-1.6	
<i>Anmerkungen</i>		



Sie können Ihre Meinung zu etwas abgeben. Aber Sie sollten auch Beispiele bringen, um sie zu stützen.

Die Beispiele werden Ihre Meinung überzeugender wirken lassen.

Stellen Sie sich vor, dass man Sie fragt: Nehmen Sie lieber den Bus oder das Auto?

“Ich nehme lieber den Bus” ist eine Meinung. Aber ohne Beispiel, um sie zu stützen.

Dagegen: “Ich nehme lieber den Bus. Gestern wollte ich mit dem Auto nach Marseille fahren. Ich habe wegen des Staus über eine Stunde gebraucht.” Hier wird ein Beispiel gebracht. Dadurch lässt sich Ihre Meinung den anderen leichter erklären.

Man kann Beispiele aus dem eigenen Leben nehmen, aber auch aus dem Leben der Anderen. Vielleicht fährt einer Ihrer Freunde viel mit seinem Wagen. Denken Sie an ihn: Beklagt er sich über die Dauer seiner Fahrten? Oder spricht er über den Komfort seines Autos?

Gehen Sie zur nächsten Seite.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	E1 / 12 – 1.2 Eval.:
--	--------------	---------------------------------------

Hier eine Liste von Meinungen und eine Liste mit Beispielen.

Jedes Beispiel entspricht einer Meinung.

Versuchen Sie das Beispiel mit der entsprechenden Meinung zu verbinden.

Liste der Meinungen:

1. Ich mag es, jeden Monat etwas Geld zu sparen.
2. Ich denke, dass er nicht kommt. Er hat zur Zeit viel Arbeit.
3. Ich gehe lieber jetzt zur Post. Sie schließt bald.
4. Herr Thomas kann seinen Brief jetzt nicht schreiben. Er braucht ein Wörterbuch.
5. Ich werde nicht für ihn kochen. Ich weiß, dass meine Küche ihn krank macht.
6. An deiner Stelle würde ich nicht dahin in den Urlaub fahren. Das ist im Moment ein wenig gefährlich.

Liste der Beispiele:

- Seine Rechtschreibung ist nicht sehr gut.
- Meine Freunde waren dort letztes Jahr. Sie haben von der Gewalt auf der Strasse berichtet.
- Mittwoch hat er bis 20 Uhr arbeiten müssen.
- Wenn ich krank wäre und nicht arbeiten könnte, wäre das hart für mich.
- Das letzte Mal hatte ich ein Paket abzuschicken und ich war 5 Minuten zu spät da.
- Fred hat neulich bei mir gegessen. Meine Küche ist zu stark gewürzt für ihn.

Sehen Sie in der Lösung E1 / 12-1.2 nach.

Hier eine Liste von Meinungen und eine Liste mit Beispielen.

Jedes Beispiel entspricht einer Meinung.

Versuchen Sie das Beispiel mit der entsprechenden Meinung zu verbinden.

Liste der Meinungen:

1. Ich mag es, jeden Monat etwas Geld zu sparen.
2. Ich denke, dass er nicht kommt. Er hat zur Zeit viel Arbeit.
3. Ich gehe lieber jetzt zur Post. Sie schließt bald.
4. Herr Thomas kann seinen Brief jetzt nicht schreiben. Er braucht ein Wörterbuch.
5. Ich werde nicht für ihn kochen. Ich weiß, dass meine Küche ihn krank macht.
6. An deiner Stelle würde ich nicht dahin in den Urlaub fahren. Das ist im Moment ein wenig gefährlich.

Liste der Beispiele:

- 4..... Seine Rechtschreibung ist nicht sehr gut.
- 6..... Meine Freunde waren dort letztes Jahr. Sie haben von der Gewalt auf der Strasse berichtet.
- 2..... Mittwoch hat er bis 20 Uhr arbeiten müssen.
- 1..... Wenn ich krank wäre und nicht arbeiten könnte, wäre das hart für mich.
- 3..... Das letzte Mal hatte ich ein Paket abzuschicken und ich war 5 Minuten zu spät da.
- 5..... Fred hat neulich bei mir gegessen. Meine Küche ist zu stark gewürzt für ihn.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	E1 / 12 – 1.3
		Eval.:

Hier eine Liste von Meinungen.

Finden Sie ein Beispiel, um sie zu stützen.

Suchen Sie sie aus Ihrem eigenen Leben. Suchen Sie sie auch aus dem Leben der Anderen.

Meinung 1. Autos sollten in der Stadt verboten werden.

Beispiel 1.

Meinung 2. Supermärkte sollten ständig geöffnet sein.

Beispiel 2.

Meinung 3. Ich mag die Manieren dieses Mannes nicht.

Beispiel 3.

Meinung 4. Ich mag nicht, den Bus zu nehmen.

Beispiel 4.

Meinung 5. Ich lebe lieber in einer Stadt als in einem Dorf.

Beispiel 5.

Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.

Die Schule sollte bis 18 Uhr geöffnet sein.
Frau Martina Coro spricht darüber.



Lesen Sie ihre Meinung. Unterstreichen Sie die Beispiele aus ihrem Leben.

1. Die Grundschulen in Deutschland sollten bis 18 Uhr geöffnet sein.
2. Um 13 Uhr sind die Eltern noch am Arbeiten. Sie können nach der Schule nicht auf ihre Kinder aufpassen.
3. Ich arbeite Vollzeit. Meine Kinder sind 11 und 7 Jahre alt. Sie müssen alleine nach Hause gehen.
4. Manchmal bitte ich eine Freundin darum, auf sie aufzupassen. Aber sie ist nicht immer da.
5. Es wäre besser für sie, in der Schule zu bleiben. Dort können sich die Lehrer um sie kümmern. Es ist ein Ort, den sie kennen. Und dort sind sie sicher.
6. Ich erinnere mich daran, als ich klein war. Meine Mutter war immer zu Hause, wenn ich von der Schule kam.
7. Heute ist das anders. Die meisten Mütter arbeiten.
8. Jemand kümmert sich nach der Schule um ihre Kinder. Aber das ist teuer.
9. Ich jedenfalls habe niemanden. Meine Kinder bleiben unbeaufsichtigt.
10. Ich denke deshalb, dass es eine sehr gute Idee wäre.

Sehen Sie in der Lösung E1 / 12-1.4 nach.

Die Schule sollte bis 18 Uhr geöffnet sein.
Frau Martina Coro spricht darüber.



Lesen Sie ihre Meinung. Unterstreichen Sie die Beispiele aus ihrem Leben.

3. Ich arbeite Vollzeit. Meine Kinder sind 11 und 7 Jahre alt. Sie müssen alleine nach Hause gehen.
4. Manchmal bitte ich eine Freundin darum, auf sie aufzupassen. Aber sie ist nicht immer da.
6. Ich erinnere mich daran, als ich klein war. Meine Mutter war immer zu Hause, wenn ich von der Schule kam.
9. Ich jedenfalls habe niemanden. Meine Kinder bleiben unbeaufsichtigt.



Was lernen die Kinder in der Schule? Wird es ihnen später etwas nützen? Was denken Sie darüber?

Schreiben Sie Ihre Meinung auf. Sprechen Sie danach in der Gruppe darüber.

→

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.

Das Aussehen ist sehr wichtig. Heutzutage ist es notwendig, darauf acht zu geben. Man muss dünn sein. Man muss mit der Mode gehen. Manche Arbeitgeber stellen sogar Leute aufgrund ihres Aussehens ein.

Was denken Sie darüber? Sind Sie damit einverstanden oder nicht? Schreiben Sie Ihre Meinung auf. Vergessen Sie nicht, auch Beispiele zu geben.

[illegible]

Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.